



Schwerin, 23.09.2024

# „Internationale Nachhaltigkeitsschule/ Umweltschule in Europa“



## Ausschreibung Internationale Nachhaltigkeitsschule/ Umweltschule in Europa 2024 bis 2026

Das erfolgreiche und beliebte Programm „Internationale Nachhaltigkeitsschule/  
Umweltschule in Europa“ startet in die nächste Runde

Erwerben Sie den Titel „Internationale Nachhaltigkeitsschule/ Umweltschule in Europa“!

Im Zeitraum der nächsten zwei Jahre gibt Ihnen die Teilnahme am Programm die Möglichkeit, sich als Schule intensiver mit einer zukunftsfähigen Bildung für die Kinder und Jugendlichen auseinanderzusetzen und das Lernen und ihr Schulleben qualitativ weiterzuentwickeln.

„Bildung für nachhaltige Entwicklung“ beschreibt eine zukunftsfähige Bildung, die sich an den 17 Nachhaltigkeitszielen (SDGs) der Agenda 2030 orientiert. Kinder und Jugendliche erwerben Wissen über globale Zusammenhänge und Herausforderungen wie den Klimawandel, globale Gerechtigkeit und die komplexen wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Auswirkungen. Der Erwerb von Gestaltungskompetenzen steht dabei im Mittelpunkt sowie das eigene Handeln und dessen Auswirkung auf künftige Generationen und auf das Leben in anderen Regionen der Erde.

Partizipation, Offenheit für Experimentierräume und Kreativität der ganzen Schule sind gefragt. Neben Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und weiterem schulischen Personal sollen ebenso Eltern, Schulträger und außerschulische Partnerinnen und Partner, wie z. B. Umweltzentren, Vereine und Verbände, nachhaltig arbeitende

Unsere Partner sind das Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt, das Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung sowie die Deutsche Gesellschaft für Umwelterziehung.



Unternehmen und die Öffentlichkeit einbezogen werden. Thematisch passende Kooperationen und bereits bestehende Projekte können vertieft werden.

Mit den Kindern und Jugendlichen und dem Kollegium können Sie entscheiden, welche Bereiche Sie in den nächsten zwei Jahren erforschen und entwickeln wollen. Idealerweise werden bei den Schulprojekten alle drei Aspekte gleichermaßen berücksichtigt: Ökologie, Wirtschaft und Soziales. Auch die kulturelle und politische Dimension kann einbezogen werden.

Die BNE-Regionalberaterinnen und –berater der jeweiligen Schulämter begleiten Sie nach Ihrer Anmeldung und stehen für Rückfragen zur Verfügung. Im Verlauf des Projektzeitraumes organisieren sie ein Vernetzungstreffen der teilnehmenden Schulen.

Weitere Informationen finden Sie in der Anlage. Alle Ausschreibungsunterlagen zum Programm sind auch auf dem Bildungsserver unter <https://www.bildung-mv.de/bne> abgelegt.

Wir freuen uns auf Ihre rege Teilnahme und wünschen Ihnen bei der Umsetzung viel Spaß und Erfolg.

Ihre BNE-Regionalberaterinnen und -berater

Caroline Hoffmann, Helga Locher, Dr. Carsten Hammer und Oliver Richter

Caroline Hoffmann

Helga Locher

Dr. Carsten Hammer

Oliver Richter



Mecklenburg-Vorpommern  
Ministerium für Klimaschutz,  
Landwirtschaft, ländliche  
Räume und Umwelt



Regionalberater:innen für  
Nachhaltige Entwicklung



Mecklenburg-Vorpommern  
Ministerium für Bildung und  
Kindertagesförderung

## Was ist „Internationale Nachhaltigkeitsschule/ Umweltschule in Europa“?

- *Internationale Nachhaltigkeitsschule/ Umweltschule in Europa* ist eine Auszeichnung der Internationalen Stiftung für Umwelterziehung (Foundation for Environmental Education - F.E.E.), die 1994 ins Leben gerufen wurde und inzwischen international auf allen Kontinenten vertreten ist. In Deutschland beteiligen sich über die Hälfte der Bundesländer. Das Programm wird hier von der Deutschen Gesellschaft für Umwelterziehung e. V. (DGU)<sup>1</sup> organisiert.
- Nach erfolgreicher Teilnahme trägt die Schule den Titel „Internationale Nachhaltigkeitsschule/ Umweltschule in Europa“.
- Das Kooperationsprojekt „Internationale Nachhaltigkeitsschule/ Umweltschule in Europa“ zielt auf die Entwicklung umwelt- und sozialverträglicher Schulen und die strukturelle Verankerung einer Bildung für nachhaltige Entwicklung in Curriculum und Schulleben ab.
- In Mecklenburg-Vorpommern wird der Wettbewerb seit 2002 mit einer kurzen Unterbrechung im Schuljahr 2013/2014 erfolgreich durchgeführt und läuft seit 2014/2015 jeweils über einen Zeitraum von zwei Schuljahren. 45 Schulen im Land nahmen am letzten Durchgang teil.

## Wer kann mitmachen?

- Schulen aller Schularten und alle Jahrgangsstufen.

## Wie lauten die neuen Themen?

### Bundesweite DGU-Themen

1. Biologische Vielfalt an der Schule / in der Schulumgebung
2. Maßnahmen zum Klimaschutz / zur Klimaanpassung
3. Nachhaltiger Konsum – ökologische und soziale Verantwortung

### Landesthemen Mecklenburg-Vorpommern

1. Menschenrechte, Demokratie und Frieden
2. Freies Thema

---

<sup>1</sup> Die Deutsche Gesellschaft für Umwelterziehung e. V. (DGU) wurde 1983 als gemeinnütziger Verein gegründet. Sie ist ein Zusammenschluss von Erziehungswissenschaftler\*innen und Pädagog\*innen aller Bildungsbereiche sowie weiteren an BNE und Umweltbildung interessierten Einzelpersonen und Institutionen. Link: <http://www.umwelterziehung.de>.



## Was müssen Sie als Schule tun?

### 1. Anmeldung:

Zu Beginn füllen Sie den Anmeldebogen aus, in dem Sie zwei geplante Projekte – eines aus dem bundesweiten und eines aus dem landeseigenen Themenpool kurz beschreiben und die angestrebten Zielsetzungen benennen. Berücksichtigen Sie dabei bitte folgende Qualitätsbereiche:

- Schulleben/Partizipation,
- Ressourcen,
- Unterricht,
- Kompetenzen,
- Kooperationsbeziehungen/EineWelt-Partnerschaften,
- Leitbild,
- Schulmanagement und
- Fortbildung für Mitarbeitende.

Die Aktivitäten sollten langfristig angelegt sein und dauerhafte Verhaltensänderungen zum Ziel haben (siehe Anlage). Senden Sie den Anmeldebogen bis zum 04.11.2024 per E-Mail an Ihren zuständigen BNE-Regionalberater oder Ihre zuständige BNE-Regionalberaterin. In einer ersten Sitzung prüft die Landsjury die Tragfähigkeit Ihres Konzeptes und entscheidet über die Teilnahme am Programm. Bis zum 17.02.2025 erhalten Sie die entsprechende Rückmeldung.

### 2. Programmlaufzeit:

Die eigentliche Umsetzung der Projekte unter Begleitung der zuständigen BNE-Regionalberaterin bzw. des zuständigen BNE-Regionalberaters findet vom 17.02.2025 bis zum 20.02.2026 statt. Während der Programmlaufzeit erstellen Sie eine kurze Dokumentation:

- 3 bis maximal 5 aussagekräftige Bilder pro Projekt im JPEG-Format (Bildgröße ca. 2 MB),
- evtl. PowerPoint im PDF-Format,
- eventuell vorhandene Zeitungsartikel im JPEG- oder PDF-Format und
- sonstige im Projekt entstandene Dokumentationen (Videos, Unterrichtsbeispiele u. ä.)

### 3. Abschluss des Programms:

Gegen Ende der Programmlaufzeit stellen Sie den Verlauf und die Ergebnisse der beiden Projekte Ihrer BNE-Regionalberatung vor. Gemeinsam füllen Sie dann mit Ihrer BNE-Regionalberatung einen Dokumentationsbogen aus. In einer zweiten Jurysitzung wird über die Titelvergabe für Ihre Schule entschieden. Die Landesjury kann gegebenenfalls weitere Belege anfordern. Eine festliche Auszeichnungsveranstaltung ist für den 09.06.2026 geplant.



## Zeitschiene

- **26.09.2024** **Ausschreibung des Programms**
- **04.11.2024** **Anmeldeschluss** bei der zuständigen BNE-Regionalberaterin bzw. –berater (RB) per Anmeldebogen
- **04.11.2024 - 10.01.2025** **Beratung und Bestätigung** der Anmeldebögen der Schulen vor Ort oder digital durch die RBs
- **24.01.2025** **erste Sitzung der Landesjury:** Sie prüft die Tragfähigkeit des Konzepts und entscheidet über die Teilnahme am Programm
- **bis 17.02.2025** **Rückmeldung** über Teilnahme durch RB
- **17.02.2025 – 20.02.2026** **Projektzeit:** Begleitung durch die RB
- **20.02.2026 - 27.04.2026** **Schulbesuche der RB:** Projektergebnisse werden präsentiert. Der Dokumentationsbogen wird in Zusammenarbeit mit den RB ausgefüllt.
- **15.05.2026** **zweite Sitzung der Landesjury:** Sie wertet die Projektbeiträge aus und legt die zu vergebenden Sterne fest
- **ab 15.05.2026** **Mitteilungen** an die Schulen, **Einladung** zur Auszeichnungsveranstaltung
- **09.06.2026** **Auszeichnungsveranstaltung**, voraussichtlich in Rostock (10-14 Uhr)

## Auszeichnung

Die Schulen können den Titel „Internationale Nachhaltigkeitsschule/ Umweltschule in Europa“ für zwei Jahre verliehen bekommen. Der Titel sollte in den darauffolgenden Jahren erneut verteidigt werden, da es bei dem Programm in erster Linie um Kontinuität geht. Der Titel wird in drei Qualitätsstufen (Sterne) verliehen:

1. **ein Stern:** mindestens eine erfolgreiche Teilnahme: Bearbeitung von zwei Handlungsfeldern, Projektdokumentation, Beteiligung außerschulischer Akteurinnen und Akteure, gelegentlich Austausch mit anderen Wettbewerbsschulen, gelegentlich fächerübergreifender und fächerverbindender Unterricht
2. **zwei Sterne:** mindestens dreimal aufeinanderfolgend erfolgreiche Teilnahme: wie ein Stern, Öffentlichkeitsarbeit und schulinterne Kommunikation zu den Themen, Verankerung von BNE im Schulprogramm/ Leitbild und anderen relevanten (verbindlichen) Dokumenten, deutliche Tendenzen zu einer qualitativen Weiterentwicklung, Austausch mit anderen Wettbewerbsschulen
3. **drei Sterne:** mindestens viermal aufeinanderfolgend erfolgreiche Teilnahme: wie zwei Sterne, konzeptionelle und umfassende fächerübergreifende und fächerverbindende Umsetzung von



BNE im Unterricht, systematische qualitative Weiterentwicklung der Aktivitäten hinsichtlich des Erreichens von Handlungs-/ Gestaltungskompetenz der Schülerinnen und Schüler, intensive Öffentlichkeitsarbeit und schulinterne Kommunikation zu den Themen, Beteiligung der gesamten Schule

Darüber hinaus erhält jede Schule eine Plakette, eine Urkunde und darf das Logo verwenden.

## Kontakt BNE-Regionalberaterinnen und -beratern

Schulamtsbereich Greifswald:

Caroline Hoffmann, E-Mail: [c.hoffmann\\_04@schulamt-hgw.bm.mv-regierung.de](mailto:c.hoffmann_04@schulamt-hgw.bm.mv-regierung.de)

Schulamtsbereich Neubrandenburg:

Helga Locher, E-Mail: [h.locher@schule-mv.de](mailto:h.locher@schule-mv.de),  
Tel.: 03994 -227205,  
Fritz-Greve-Gymnasium Malchin, Am Zachow 39, 17139  
Malchin

Schulamtsbereich Rostock:

Dr. Carsten Hammer, E-Mail: [hammer.schule-bne@gmx.de](mailto:hammer.schule-bne@gmx.de),  
Tel.: 0381 381 41255, mobil: 0177 2663333,  
Gymnasium Reutershagen, Mathias-Thesen-Str. 17, 18069  
Rostock

Schulamtsbereich Schwerin:

Oliver Richter, E-Mail: [o.richter@schulamt-sn.bm.mv-regierung.de](mailto:o.richter@schulamt-sn.bm.mv-regierung.de), Tel.: 03869 7437,  
Gymnasiales Schulzentrum Stralendorf, Schulstraße 4, 19073  
Stralendorf